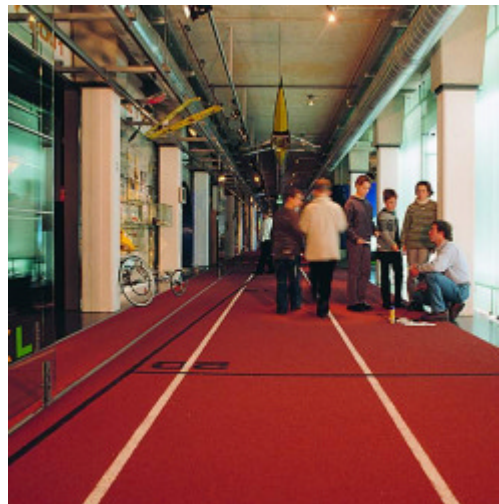


Deutsches Sport & Olympia Museum

Anschrift:
Im Zollhafen 1
50678 Köln
Tel.: 0221/33609-0
Fax: 0221/33609-99
e-mail: info@sportmuseum.de
Web: www.sportmuseum.de



Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags	10-18 Uhr
samstags, sonntags, feiertags	11-19 Uhr
montags	geschlossen

Eintritt:

Erwachsene: 6,00 €
ermäßigt: 3,00 €
Ermäßigungen für Gruppen.

Führungen nach vorheriger Anmeldung beim
Buchungsservice unter
Tel.: 0221/336090
Email: besucherservice@sportmuseum.de

Führungen für Gruppen und Schulklassen 40,00 €/
fremdsprachig 45,00 €, Kindergeburtstage ab 52,00

Der Gang durch das Museum

Auf ca. 2000 qm Ausstellungs- und Aktionsfläche in zwei Etagen werden sportartenübergreifend verschiedenste Aspekte des nationalen, internationalen und olympischen Sports in einer Dauerausstellung und Wechselausstellungen gezeigt. Eine Aufteilung in unterschiedliche und prägnant gekennzeichnete Segmente ermöglicht es den Besuchern, in die faszinierenden Welten des Sports einzutauchen.

Im Erdgeschoss wird der Besucher auf unterschiedliche Weise in den Sport eingestimmt. Es ist sowohl Intro für den Museumsrundgang wie auch für die Wechselausstellungen und Veranstaltungen. Eine Cafeteria mit Rheinterrasse rundet das Museumskonzept ab.

Wechselausstellungen: Aktuelle Themen wie nationale und internationale Sportereignisse, die unterschiedlichen Facetten des Sports und seine Wechselwirkung mit anderen gesellschaftlichen Bereichen werden besonders in den regelmäßig stattfindenden Wechselausstellungen lebendig dargestellt.

Sportstudio: Ohne Medien ist der Sport heutzutage undenkbar: Das Sportstudio zeigt die Anfänge des Medienzeitalters, Höhepunkte des Sports und bewegende Bilder, die die Gemüter erregten. Darüber hinaus bietet es sich für Veranstaltungen, Live-Übertragungen und Fernsehsendungen an.

Im Obergeschoss betritt der Besucher die Dauerausstellung, die ihn durch über 100 Jahre Sport bis zur Gegenwart geleitet: Über die Wurzeln des Sports vorbei an den Olympischen Spielen zur Präsentation und Auseinandersetzung mit dem modernen Sport und seinen heutigen Ausprägungen.

Kranz oder Tod: Die Olympischen Spiele als friedliches Fest der Völker kannte die Antike so nicht. Gnadenlose Wettkämpfe waren die Realität.

Frisch, fromm, fröhlich, frei: Turnvater Jahn, Festumzüge und der Gedanke der gemeinsamen Körperertüchtigung waren die prägenden Elemente der deutschen Turnbewegung.

english sports: Am Ausgang des 19. Jahrhunderts entwickelten sich in England wesentliche Merkmale des heutigen modernen Sports wie Leistung, Wettbewerb, Fairplay. Ein eigens produziertes Hörspiel lässt den Besucher in die Sportwelt des 19. Jahrhunderts Einblick gewähren.

Olympische Spiele: Die Entstehungshintergründe der modernen Olympischen Spiele sind eng mit der Person des Franzosen Baron Pierre de Coubertin verbunden.

Timeline: Eine Laufbahn durch das Gebäude; Sportler und Ereignisse auf dem Weg durch die Zeit. Objekte, Sportlerfiguren und Originalmedien sind dafür die Ausdrucksformen.

Olympische Spiele in Berlin 1936: Eingebunden in eine strenge Ausstellungsarchitektur, wird der schwere Schatten thematisiert, den das in Deutschland herrschende nationalsozialistische Regime auf das sportliche Geschehen warf. Ein Filmausschnitt aus Leni Riefenstahls umstrittenen Olympiafilm wird hier selbst zu einem medialen Objekt.

Olympische Spiele in München 1972: Die heiteren Spiele, die so grausam endeten, die sportlichen Höhepunkte bei den vielen deutsch-deutschen Duellen, dies alles sieht der Besucher noch einmal vor sich, während er auf den Originalsitzen aus dem Stadion verweilt.

0 Grad: Ästhetik und Schnelligkeit im Skilauf, der Flug der Skispringer, die Welt der Glitzerpailletten mit ihren verzaubernden Küren auf dem Eis wird in winterlicher Atmosphäre dargestellt. Vereiste Vitrinen begrüßen den Zuschauer und weisen den Weg zu einem Original- Vierer-Bob der deutschen Bob-Mannschaft.

Anpfiff: Mannschaften, Stars, Skandale, Medien, Zuschauer, Fankultur und Pokale. Umringt von Rasenstücken aus den Stadien der 1. Bundesliga werden Geschichten rund um das Leder erzählt. Auf einer Trainerbank mit einer interaktiven Medienstation kann sich der Besucher sein Dream-Team selbst aufstellen oder aber alle „Tore des Jahres“ auf der Leinwand anschauen.

Ring Frei: Ob Max Schmeling oder Henry Maske, hier sieht man im Rampenlicht die Lebens- und Leidensgeschichten der Idole, und wer möchte, kann in den Ring steigen und ihnen an Sandsäcken nacheifern.

Gegenwind: Jeder kann in einem Windkanal versuchen, die Durchschnittsgeschwindigkeit eines Tour de France- Siegers zu erreichen. Dabei wird der Fahrer selbst zum Windkraftwerk und sitzt im „Gegenwind“.

Boxenstop: Diese Sportart ist geprägt von Köpfen und technischen Details, von Duellen und tragischen Unfällen. Eine Videoinstallation lässt den Besucher den Gang durch 100 Jahre Motorsportgeschichte nacherleben.

Ehrenrunde: Wie vielfältig ist der Sport? Wo treffen Kraft und Ästhetik aufeinander? Welche Emotionen kommen im Sport zum Ausdruck? Diese Fragen werden hier gestellt und mit Hilfe einer einmaligen Videokomposition exemplarisch beantwortet. Im Mittelpunkt allen Sporttreibens steht der Sportler selbst. Eine Vielzahl von zu Vitrinen umgestalteten Spinden, die jeweils Geschichten einzelner Sportler erzählen, dokumentiert dies eindrucksvoll.

Museumspädagogisches Angebot:

1. Kindergeburtstagsfeier im Deutschen Sport & Olympia Museum:

Das Deutsche Sport & Olympia Museum bietet Kindergeburtstagsfeiern ab 52,00 € an. Das (Sport-) Spielfest steht unter dem Motto „Olympische Spiele“. Gebucht werden kann ein einstündiges „Sprint“- Programm oder zweieinhalbstündiges „Marathon“-Programm; beide Programme können durch Buchung eines Kindergeburtstagsessens in der Museumsgastronomie ergänzt werden.

Zum zweieinhalbstündigen Programm gehören: Eine Führung mit sportlichen Aktivitäten durch die Dauerausstellung, Spiele auf dem Museumsdach und eine Museumsrallye. Je nach Interesse und Wetterlage können diese Inhalte zeitlich variiert werden.

Das einstündige Programm besteht aus einer altersgerechten Führung mit Aktivitäten in der Dauerausstellung.

2. Allgemeine Vortragsführungen (Sek. I, Sek. II):

Ein ca. 45-minütige Führung durch die Ausstellung des Deutschen Sport & Olympia Museums. Ziel ist die Sensibilisierung für den Sport als ein historisch gewachsenes Kulturphänomen.

Dauer: ca. 45-60 min

Kosten: 40,00 €

3. Themenführungen und Sportgespräche (Sek. I ab Jahrgangsstufe 9, Sek. II):

Für Schülergruppen der Jahrgänge 9-13 können Führungen zu folgenden Themen vereinbart werden:

- Politik und Sport
- Medien und Sport
- Gesundheit und Sport
- Frauen im Sport
- Grenzen der Leistung
- Geschichte des Fair Play Gedankens
- Geschichte der Olympischen Bewegung

Sportgespräche und Diskussionen vertiefen die Eindrücke der Ausstellung und stellen den Bezug zum aktuellen Geschehen im Sport her. Sie finden im Seminarraum (15-20 Personen) des Museums oder im „Studio“ statt. Zur Ergänzung kann das Medienangebot des Museums genutzt werden.

Dauer: ca. 45-60 min

Kosten: 45,00 €

Weitere Informationen

Benötigen Sie weitere Informationen zum Museum, zu Sonderveranstaltungen oder Kooperationen, wenden Sie sich bitte an Klaus H. Schopen, Abteilung Marketing/Kommunikation, schopen@sportmuseum.de, Tel.: 0221-33609-65, Fax: 0221-33609-99

